



**FREIE
WÄHLER**

Ammerndorf e.V.



MIT UNS DIE ZUKUNFT GESTALTEN

parteiunabhängig - kompetent - bürgernah

**GEMEINSAM FÜR
AMMERNDORFS ZUKUNFT**

Bürgermeisterkandidat Thomas Schierle und
seine Gemeinderatskandidaten stellen sich vor

KOMMUNALWAHL 8. MÄRZ 2026

Liebe Ammerndorferinnen, liebe Ammerndorfer,

die Kommunalwahl am 8. März rückt näher und wir befinden uns in einer entscheidenden Phase.

Als Ihr bürgernaher Partner möchte ich uns FREIE WÄHLER und unser starkes Team hier noch einmal vorstellen.

Wir sind ein eingetragener Verein und organisiert im Landesverband der FREIE WÄHLER. Allerdings gehören wir nicht zur Partei, profitieren somit nicht von der Parteienfinanzierung und müssen auch den Wahlkampf selbst finanzieren. Dafür sind wir komplett unabhängig und können unsere Entscheidungen ohne Druck von Parteigremien fällen. Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang und jeder kann für sich seine Entscheidungen nach seinem Gewissen treffen. Es gilt der Grundsatz der freien Meinung.

Für mich als Bürgermeisterkandidat ist es aber wichtig, ein starkes Team hinter mir stehen zu haben, um GEMEINSAM Ammerndorf in Zukunft zu gestalten, zu entwickeln und zu prägen.

Bei uns gibt es keine Parteienideologie, wir sind alles Ammerndorfer Bürger, die im Ort sehr gut vernetzt sind und sich bereits engagieren und Verantwortung übernehmen.

Unter dem Motto „Anregungen - Meinungen - Mitgestalten“ laden wir Sie ein, den Weg mit uns gemeinsam zu gehen.

Ich möchte mich sehr gerne in den Dienst unseres liebens- und lebenswerten Ammerndorfs stellen, möchte ein Bürgermeister aus der Mitte der Bürgerinnen und Bürger sein und nicht darüber stehen. Allerdings würde ich natürlich immer vorneweg gehen oder mich in unruhigen Zeiten „in den Wind stellen“. Wichtig ist Ammerndorf, und nicht die Darstellung des Bürgermeisters.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen ganz herzlich.

Ihr
Thomas Schierle
1. Vorsitzender FREIE WÄHLER
Ammerndorf e. V.
Bürgermeisterkandidat



WIR HABEN NEU GEWÄHLT...

...und uns für die Zukunft neu aufgestellt.

Unsere Vorstandschaft

Der Orstverband der FREIE WÄHLER Ammerndorf hat sich vor der anstehenden Kommunalwahl neu aufgestellt, verjüngt und die Vorstandschaft erweitert.

Bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus stand u. a. die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Erwartungsgemäß wurde Bürgermeisterkandidat Thomas Schierle zum 1. Vorstand gewählt, der dieses Amt auch gerne antritt und voller Tatendrang in die Zukunft schaut. Zum 2. Vorstand wurde Peter Rudel gewählt, 3. Vorstand ist Marcus Simon. Das Amt des Schriftführers übernimmt Gemeinderat Andreas Friedlein, Kassier bleibt Nadja Leitner, welcher von den Kassenprüfern eine sehr gute Kassenführung bescheinigt wurde. Beisitzer sind zukünftig Manfred Fritz und Steffi Hofmockel, sowie Gemeinderat Leonhard List. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Yvonne Schierle zuständig, und als Revisoren wurden Fritz Bieber u. Helga Gussner bestimmt. Die FW Ammerndorf sind somit für die kommenden Aufgaben gerüstet und gut aufgestellt.

Nachdem wir bei den FW einen Generationswechsel vollzogen und unser Team verjüngt haben, richtet sich unser Blick nicht mehr zurück, sondern optimistisch und motiviert auf die nächsten sechs Jahre.

Auf den nächsten Seiten können Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten etwas näher kennenlernen und etwas über ihre Ziele und ihre Visionen erfahren

Viel Spaß beim Lesen und
beim uns Kennenlernen.

Ihr Team
der FREIE WÄHLER
Ammerndorf

Von links nach rechts:
Manfred Fritz, Nadja Leitner,
Peter Rudel, vorne Marcus
Simon, Thomas Schierle,
Stefanie Hofmockel, Andreas
Friedlein



THOMAS SCHIERLE LISTENPLATZ 1

51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Selbstständiger Anlagenmechaniker-Meister
3. Bürgermeister, Jugendbeauftragter
Vorstand und Fraktionsvorsitzender FW
Ehrenamtliche Tätigkeit: Mitglied TSV, Freiwillige Feuerwehr
Hobbys: Fußball, Wandern, Fitness

Als Ammerndorfer von Geburt an habe ich mich hier in jedem Alter sehr wohl und aufgehoben gefühlt. Ich habe selbst die Angebote und Veranstaltungen von Vereinen gerne angenommen und mich dabei schon immer selbst engagiert. Dies zu erhalten und zu fördern ist mir ein großes Anliegen. Ebenso die Schulkindbetreuung und den gemeindlichen Kindergarten. Besonders wichtig ist mir für die nächsten Jahre die Sanierung und Belebung des Altorts mit Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten, evtl. auch mit einem Wochenmarkt. Auch sollte ein vorhandenes Konzept für den ehemaligen Rudelshof herangezogen werden, um endlich auch pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürgern eine Wohnmöglichkeit bis ins hohe Alter zu ermöglichen.



ANDREAS FRIEDLEIN LISTENPLATZ 2

50 Jahre, in einer Partnerschaft lebend, Vater von zwei Kindern
Selbstständiger Schreinermeister, aktiver Gemeinderat
Ehrenamtliche Tätigkeit: Verbandsrat im Schulzweckverband Cadolzburg
Schriftführer FW Ammerndorf, Mitglied TSV Ammerndorf
Hobbies: Familie, Angeln

Ammerndorf ist meine Heimat - und dafür übernehme ich gerne Verantwortung. Seit 2023 darf ich im Gemeinderat mitarbeiten. Das ist für mich nicht nur ein Ehrenamt, sondern eine echte Herzensaufgabe. Besonders wichtig sind mir die Schulkindbetreuung, die Arbeit im Sozialausschuss und meine Aufgabe im Schulzweckverband Cadolzburg. Gute Betreuung und gute Schulen sind die Basis für die Zukunft unserer Kinder. Dafür setze ich mich mit voller Überzeugung ein. Selbstverständlich ist mir eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat mit allen Fraktionen wichtig, nur so können Ziele erreicht werden. Diese Zusammenarbeit sehe ich als Verpflichtung gegenüber unserer Gemeinschaft. „Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft in Ammerndorf“.



MARCUS SIMON LISTENPLATZ 3

57 Jahre, Vater von zwei Söhnen, seit 27 Jahren in einer Lebenspartnerschaft
Metzgermeister, aktiver Gemeinderat
Ehrenamtliche Tätigkeit: Mitglied im Friedhofsausschuss,
seit 20 Jahren Vorstand im Rollstuhlsportclub Nürnberg

Ich bin für eine klare und transparente Kommunalpolitik, die einzig zum Wohle unseres Ortes gemacht wird. In den zwei Jahren, in denen ich bereits im Gemeinderat mitwirken durfte, haben wir nun auch den neuen Bebauungsplan für den Altort auf den Weg gebracht. Hierzu gehört für mich auch die Neugestaltung der Rothenburger Straße sowie unseres Marktplatzes. Ebenso möchte ich mich für eine gute Zusammenarbeit aller Vereine und Gruppen in Ammerndorf einsetzen und helfe gerne, wie z.B. in der Vergangenheit beim TSV, HGV und dem Kindergarten, mit. In diesem Sinne stelle ich mich tatkräftig für unseren Ort und den Gemeinderat zur Verfügung.



ROBERT KRAPFENBAUER LISTENPLATZ 4

59 Jahre,
Vater von zwei Kindern,
Kraftfahrzeugsachverständiger, parteilos

Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wirken sich auch auf die Kommunalpolitik aus, die finanziellen Spielräume sind begrenzt. Umso wichtiger ist es, auf Gemeindeebene vernünftige, transparente und bürgernahe Politik zu betreiben. Ich bin überzeugt: In der Gemeindepolitik braucht es ein gutes Miteinander, parteiübergreifende Zusammenarbeit und den Willen, als Team für Ammerndorf zu arbeiten.

Parteipolitische Interessen dürfen dabei nicht im Vordergrund stehen.

Als Gemeinderat sehe ich meine Aufgaben insbesondere in folgenden Punkten:

- Ein solider und verantwortungsvoller Haushaltsplan
- Fördermittel konsequent beantragen und sinnvoll einsetzen
- Energie- und Kostenpolitik mit Augenmaß
- Bebauungspläne mit Augenmaß
- Einführung einer zentralen Immobilienbörse in der Gemeinde
- Ein gutes Miteinander

Ich möchte mich mit Sachverstand, Bodenständigkeit und einem gesunden Menschenverstand für Ammerndorf einsetzen.



MANFRED FRITZ LISTENPLATZ 5

46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Industriemeister Metall, CAM-Programmierer und CNC-Fräser
Hobbies: American Football, Lesen, Ausflüge und Heimwerken

Mit meiner Kandidatur für den Gemeinderat möchte ich Verantwortung übernehmen und aktiv an der Zukunft unseres schönen Ammerndorf mitarbeiten. Besonders wichtig ist mir, dass unsere Kinder im Kindergarten „Spatzennest“ die Betreuung erhalten, die sie verdienen. Hierzu bedarf es einiger baulicher Maßnahmen, die ich voller Einsatz mit vorantreiben möchte.

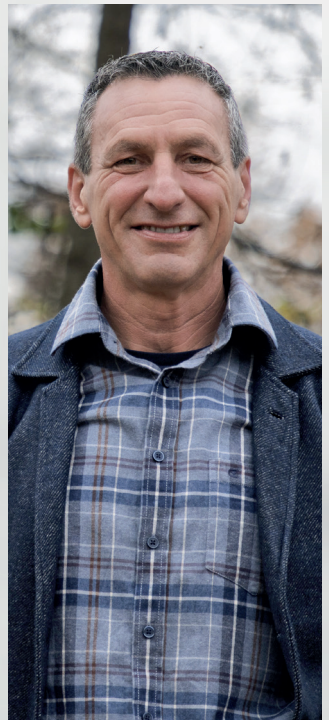
Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Verkehrssicherheit, insbesondere in der Cadolzheimer Straße. Hier braucht es wirksame Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und einen sicheren Übergang, der für Kinder, Eltern und Anwohner eine spürbare Verbesserung bringt. Ich möchte außerdem dazu beitragen, unsere örtliche Versorgung zu stärken. Die Ansiedlung neuer Geschäfte (Metzger, Bäcker) wäre ein entscheidender Schritt, um Ammerndorf attraktiver und lebendiger zu machen. Gleichzeitig sollten wir neue Wohnmöglichkeiten schaffen und ein Neubaugebiet verantwortungsvoll vorantreiben, um jungen Familien und Interessierten eine Perspektive bei uns zu bieten. Besonders am Herzen liegt mir eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Gemeinde, Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren starken Vereinen.



UDO SATZINGER LISTENPLATZ 6

55 Jahre, verheiratet, Vater von zwei Kindern
Stahlformenbauer
Hobbies: Fußball, Sportverein, Wandern

Ammerndorf ist der Ort, an dem ich aufgewachsen bin, wo ich meine Wurzeln habe und den ich bis heute mein Zuhause nenne. Ein ganz wichtiger Teil meines Lebens ist der TSV Ammerndorf. Der Verein hat mich über viele Jahre begleitet - als Spieler, Trainer, Jugendleiter, Abteilungsleiter und heute als 2. Vorstand. Dort habe ich erlebt, was entsteht, wenn wir füreinander eintreten: Zusammenhalt, Vertrauen und echte Gemeinschaft. „Ich engagiere mich bei den FREIE WÄHLER, weil ich davon überzeugt bin, dass mit Thomas Schierle an der Spitze und einem starken, engagierten Team im Rücken Entscheidungen getroffen werden, die den Menschen in Ammerndorf wirklich guttun.“ Mir liegt am Herzen, dass Ammerndorf lebenswert bleibt – ein Ort, an dem sich alle Generationen wohlfühlen. Gleichzeitig braucht es Offenheit für Neues und den Mut, Dinge weiterzudenken. Nicht Parteigrenzen sollten dabei zählen, sondern das ehrliche Miteinander und der Blick auf das, was unserem Dorf wirklich wichtig ist. Ich möchte zuhören, mitgestalten und Verantwortung übernehmen - für ein Ammerndorf, in dem wir uns auch in Zukunft zuhause fühlen.



LISA STINZENDÖRFER

LISTENPLATZ 7

29 Jahre, verheiratet, eine Tochter
Büroleitung im ortsansässigen, familiengeführten Betrieb
Ehrenamtliche Tätigkeit: Mitglied beim TSV Ammerndorf
FREIE WÄHLER Ammerndorf
Ev. Landjugend Keidenzell
Hobbies: Familie, Ausflüge, das Pflegen von sozialen Kontakten

Ammerndorf ist nicht nur ein Ort – er ist Heimat.
Ich möchte, dass wir unser Dorf gemeinsam lebenswert und zukunftsfähig gestalten, sodass sich hier wirklich jeder wohlfühlen kann. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen sicher aufwachsen, gut betreut werden und hier ihre Freizeit genießen können. Gleichzeitig soll unser Ortskern wieder lebendig werden, mit Grünflächen und gemütlichen Sitzmöglichkeiten, wo Jung und Alt gerne zusammenkommen. Dazu gehört auch der Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung und wichtigen Dienstleistungen.
Transparenz, offene Kommunikation und gemeinsame Entscheidungen halten unser Dorf stark. Gemeinsam gestalten wir Ammerndorf lebenswert für alle.



ANDRE ZWINGEL

LISTENPLATZ 8

25 Jahre, ledig
Mitarbeiter im staatl. Bauhof
Hobbies: Freiwillige Feuerwehr, Heimatverein, Kärwaburschen, DLRG

Ich bin in Ammerndorf aufgewachsen und eng mit unserem Dorf verbunden. Schon seit vielen Jahren engagiere ich mich aktiv in verschiedenen Vereinen, darunter die Freiwillige Feuerwehr, der Heimatverein sowie die DLRG. Dieses ehrenamtliche Engagement liegt mir sehr am Herzen und prägt meine Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft.
Zur Wahl stelle ich mich, weil ich mich auch in Zukunft mit voller Überzeugung für Ammerndorf einsetzen möchte. Besonders wichtig sind mir dabei drei Bereiche: Die Freiwillige Feuerwehr, die für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar ist; der Heimatverein, der dazu beiträgt, unser Dorf lebendig, attraktiv und traditionsbewusst zu erhalten; sowie die Kärwa - ein Fest zu Ehren der Kirche, das Generationen verbindet und das ich gerne mit bewahren und weiterentwickeln möchte.



STEFANIE HOFMOCKEL

LISTENPLATZ 9

44 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Lehrerin an einer Mittelschule
Ehrenamtliche Tätigkeit: Kirchenkids Ammerndorf

Ich kandidiere mit großer Überzeugung für den Gemeinderat in Ammerndorf. Als engagierte Bürgerin und Mutter liegt mir besonders das Wohl junger Familien am Herzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Ammerndorf auch in Zukunft ein lebenswerter, familienfreundlicher Ort bleibt - ein Ort, an dem Kinder sich zuhause fühlen. Unsere Gemeinde bietet viel: Eine starke Gemeinschaft, naturnahe Lebensqualität und engagierte Vereine. Doch ich bin überzeugt, dass wir noch mehr tun können, z. B. durch sichere Schulwege und bezahlbaren Wohnraum für junge Familien. Ich möchte zuhören, mitgestalten und gemeinsam mit Ihnen Lösungen entwickeln, die den Alltag erleichtern und Perspektiven schaffen. Ammerndorf soll ein Ort bleiben, in dem Familien nicht nur wohnen, sondern wirklich leben können. Dafür stehe ich mit meiner Kandidatur.

Ich freue mich über Ihr Vertrauen und Ihre Stimme - für ein Ammerndorf, das auch morgen noch Heimat für unsere Kinder ist.



PETER RUDEL

LISTENPLATZ 10

59 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Landwirtschaftsmeister, aktiver Gemeinderat
Ehrenamtliche Tätigkeit: Mitglied TSV und FFW, Bayerischer Bauernverband, Feldgeschworener und Jagdvorsteher

Die nächsten Jahre werden durch eine angespannte Haushaltslage geprägt sein - da wird es nicht ausbleiben, dass an manchen Stellen der Rotstift angesetzt werden muss. Trotzdem dürfen nötige Investitionen nicht stocken. Der Marktplatz, die Roßtaler und die Rothenburger Straße sollten sinnvoll und nicht zu aufwendig erneuert werden. Die Straße nach Vogtsreichenbach ist in einem erbärmlichen Zustand, hier wäre es schön, wenn zusammen mit dem Markt Cadolzburg eine Erneuerung zustande kommen würde. Der gute Zustand unserer Feldwege muss erhalten bleiben. Die Jagdgenossenschaft ist bereit, hier wieder ihren Beitrag zu leisten.



MARCUS PFEIFFER LISTENPLATZ 11

54 Jahre, verheiratet, Vater von zwei Kindern
IT Ingenieur
Aktiver Feuerwehrmann

Ich bringe nicht nur Lebens- und Berufserfahrung mit, sondern auch einen klaren Blick für die Herausforderungen unserer Zeit. Als IT-Ingenieur bin ich es gewohnt, strukturiert zu denken, Lösungen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Mit Engagement und Sachverstand möchte ich Entscheidungen treffen, die im Sinne der Ammerndorferinnen und Ammerndorfer sind. Mein Ziel ist es, Ammerndorf als attraktiven Standort für Gewerbe zu erhalten, die Lebensqualität nachhaltig zu sichern und dabei stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben. Miteinander leben und wirken – auch parteiübergreifend – ist für mich kein Schlagwort, sondern ein Leitgedanke, den ich aktiv verfolge.



BARBARA SCHMIDT LISTENPLATZ 12

69 Jahre, verwitwet
Rentnerin, Aushilfe in einer Bäckerei

Ammerndorf ist meine Heimat von Anfang an: Hier bin ich geboren, zur Schule gegangen und im Ungerershaus am Bahnhofplatz aufgewachsen. Mein ganzes Leben habe ich in Ammerndorf verbracht - der Ort liegt mir daher besonders am Herzen.

Mein zentrales Anliegen ist die Ortsverschönerung. Dazu zählen vor allem die Bepflanzung und Pflege der Straßeninseln sowie weitere Grünflächen in unserer Gemeinde.

Auch unser Friedhof verdient aus meiner Sicht mehr Aufmerksamkeit und eine bessere Pflege. Darüber hinaus schließe ich mich den Gedanken und Zielen meiner Mitkandidatinnen und Mitkandidaten der FREIE WÄHLER Ammerndorf an und möchte diese unterstützen.



NADJA LEITNER LISTENPLATZ 13

37 Jahre, verheiratet, Mutter von zwei Kindern
Pflegeberaterin und Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen
Ehrenamtliche Tätigkeit: Kassierin bei den FW, Mitglied im Kirchenvorstand

Ich kenne die Herausforderungen, die Familien im Alltag bewegen. Dabei stehen für mich immer der Mensch, individuelle Lösungen und verantwortungsvolles Handeln im Mittelpunkt.

Engagement vor Ort ist für mich kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Verantwortung. Seit 2017 bin ich Kassierin der FREIE WÄHLER Ammerndorf, seit 2024 Mitglied im Kirchenvorstand. Darüber hinaus habe ich mich bis 2024 über mehrere Jahre als Trainerin im Kinderturnen ehrenamtlich eingebracht. Dieses Engagement hat mir gezeigt, wie wichtig Verlässlichkeit, Teamarbeit und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen sind. Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil Mitgestaltung dort beginnt, wo man sich einbringt. Eine eigene Meinung zu haben, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen sachlich abzuwägen - das sind Werte, die mich leiten. Die FREIE WÄHLER stehen für Entscheidungsfreiheit ohne Fraktionszwang. Diese Unabhängigkeit überzeugt mich, denn sie ermöglicht offene Diskussionen, transparente Kommunikation und eine konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Nur so lassen sich Lösungen finden, die wirklich dem Wohl unseres Ortes und der Menschen in Ammerndorf dienen.



MATHIAS LIST LISTENPLATZ 14

40 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Rohrnetzbauer bei der N-ERGIE
Hobbies: Angeln, Kärwaburschen, Schafkopf spielen

Beruflich wie privat weiß ich, wie wichtig eine verlässliche Infrastruktur und ein sicheres Umfeld für Familien sind.

Für Ammerndorf setze ich mich für eine Erweiterung des Lichtkonzepts ein: Moderne, energiesparende Beleuchtung am Weiher und bei Bedarf auch am Spielplatz soll in den dunklen Wintermonaten für mehr Sicherheit sorgen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modernisierung der kommunalen Infrastruktur. Dazu zählen die Trinkwasserversorgung und das Stromnetz, insbesondere mit Blick auf E-Mobilität, den Ausbau von Ladepunkten und eine stabile Energieversorgung. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit befürworte ich eine Ampel an der Cadolzbürger Straße zwischen Bahnhof und Schulkindbetreuung. Zusätzlich sollen unbefestigte Gehwege saniert werden, um Barrierefreiheit und ganzjährige Nutzbarkeit zu gewährleisten. Abgerundet wird mein Einsatz durch die Einrichtung einer zentralen Speiseöl-Entsorgungsstation, die eine einfache, umweltgerechte Entsorgung ermöglicht, die Kanalisation schützt und Recycling fördert.



KOMMUNALWAHL 2026

WORAUF KOMMT ES WIRKLICH AN?

Die heiße Phase der Kommunalwahl 2026 hat begonnen - und das ist kaum zu übersehen. Große und kleine Plakate prägen das Ortsbild, dazu kommen Wahlstände, Banner und Hausbesuche.

Die besten Standorte für Plakatständer sind begehrt wie Liegen am Hotelpool. Das gehört zu einem Wahlkampf dazu. Dennoch lohnt sich die Frage: Was ist uns bei dieser Wahl wirklich wichtig? Die Kommunalwahl - und insbesondere die Bürgermeisterwahl - ist vor allem eine Personenwahl.

Entscheidend sollten die Persönlichkeit, die Kompetenz und das Vertrauen sein, das eine Kandidatin oder ein Kandidat bei den Bürgerinnen und Bürgern genießt. Große Versprechen sind dabei nicht mein persönlicher Weg. Ich orientiere mich lieber an einem einfachen Leitsatz: Nicht Worte zählen, sondern Taten und Verlässlichkeit. Übertragen auf die Kommunalpolitik bedeutet das für mich: gute Arbeit, ehrlich und bodenständig. Erfreulich ist, dass alle drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ihre Listen vollständig besetzen konnten. Das zeigt: In unserer Gemeinde gibt es



viele engagierte Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. In Ammerndorf können wir uns glücklich schätzen, dass sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich einbringen - oft im Hintergrund, aber stets zuverlässig und mit großem Einsatz. Diese stillen Helferinnen und Helfer sind unverzichtbar und verdienen besondere Anerkennung. Wahlkampf ist naturgemäß lebendig und manchmal auch laut. Doch sind die lautesten Stimmen immer die besten? Meine Lebenserfahrung sagt etwas anderes. Oft kommt es darauf an, wer gut vor-

bereitet ist, wer den Überblick behält und wer Verantwortung übernimmt - auch dann, wenn es leiser zugeht. Maß, Würde und gegenseitiger Respekt sollten dabei nicht verloren gehen. Ich bin überzeugt, der Richtige für dieses Amt zu sein, weil ich mein Herz für Ammerndorf seit jeher lebe - nicht als Slogan, sondern im täglichen Tun. Ich kenne unsere Gemeinde, ihre Menschen, ihre Stärken und auch ihre Herausforderungen. Dieses Amt verstehe ich nicht als Titel, sondern als Dienst an Ammerndorf und an allen, die hier leben.

Bei der Bürgermeisterwahl stehen zwei völlig unterschiedliche Charaktere zur Wahl - mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Beweggründen. Nehmen Sie sich die Zeit zum Vergleichen. Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und auf Ihr Vertrauen. Sie entscheiden, welchen Weg Ammerndorf in den kommenden Jahren gehen soll - und wem Sie diese Verantwortung anvertrauen möchten.

Über Ihr Vertrauen in meine Person würde ich mich sehr freuen!
Ihr Thomas Schierle



IHRE STIMME FÜR AMMERNDORF - WARUM WÄHLEN ZÄHLT

Am 8. März ist Kommunalwahl. Auch in Ammerndorf entscheiden wir darüber, wer unsere Interessen in den nächsten Jahren im Gemeinderat und im Bürgermeisteramt vertritt. Es geht nicht um ferne Bundespolitik, sondern um das, was unser tägliches Leben prägt: Wohnungsbau, Straßen, Kindergärten, Versorgung, Brandschutz, Vereine, Feste und die Entwicklung unseres Ortes.

Kommunalpolitik wirkt direkt vor der Haustür. Mit Ihrer Stimme bestimmen

Sie, welche Projekte umgesetzt werden, wie Gelder im Haushalt verteilt werden und welche Ideen Ammerndorf in die Zukunft führen.

Jede Stimme zählt - besonders in kleinen Gemeinden, in denen Entscheidungen oft mit wenigen Stimmen Unterschied fallen. Ich gehe wählen, weil ich möchte, dass meine Stimme nicht verloren geht. Ich hoffe auf viele gültige Stimmen. Denn jede abgegebene Stimme stärkt unsere Demokratie und zeigt: „Mir ist Ammerndorf wichtig.“

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht - im Wahllokal oder per Briefwahl.

Lassen Sie uns gemeinsam eine gute, realistische und kontinuierliche Entwicklung für unseren Heimatort gestalten! Gehen Sie wählen! Für Ammerndorf! Für unsere Zukunft!

Andreas Friedlein



AMMERNDORF GEMEINSAM GESTALTEN. MACHEN SIE MIT!

Unser Dorf lebt von Menschen, die nicht nur über die Zukunft sprechen, sondern sie aktiv mitgestalten wollen. Ammerndorf bietet Raum für Ideen, Engagement und gemeinsames Handeln.

Ob kleine Impulse oder große Visionen, Ihre Perspektiven und Ihr Einsatz sind bei den FREIE WÄHLER herzlich willkommen.

Wir laden alle ein, die Lust haben, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und das Dorfleben kreativ weiterzuentwickeln. Gestalten Sie mit, bringen Sie eigene Ideen ein und arbeiten Sie gemeinsam mit anderen daran, Ammerndorf lebendig, zukunftsfähig und lebenswert zu erhalten.

Aus Reden wird Handeln.

Werden Sie Teil davon und Ammerndorf profitiert.

Auf unserer neuen Homepage

www.fw-ammerndorf.de

finden Sie Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme, Mitgliedsanträge, Termine und vieles mehr.

Wie z. B. Bilder und Berichte unserer Veranstaltungen und die Vorstellungsrrede unseres Bürgermeisterkandidaten.

Vorbeischaun lohnt sich!

Wir sind ein freundliches, offenes Team aus sämtlichen Generationen, das sich einfach gerne einbringt, das gerne hilft und sich für andere und Ammerndorf einsetzt.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und wir werden Sie nicht enttäuschen.



Liebe Ammerndorferinnen und Ammerndorfer,

nach zwölf Jahren im Amt des Ersten Bürgermeisters endet meine Dienstzeit am 30. April 2026. Diese Zeit war geprägt von vielen Begegnungen, gemeinsamen Entscheidungen und dem gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinde verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Für das Vertrauen, das Sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben, bin ich sehr dankbar. Mit der Kommunalwahl am 8. März 2026 beginnt für Ammerndorf ein neues Kapitel. Ich selbst trete nicht mehr an und werde die kommenden Wochen und Monate erstmals aus einer neuen Perspektive erleben.



Die Entwicklung unserer Gemeinde weiterhin aufmerksam zu verfolgen, erfüllt mich mit Freude und einer gewissen positiven Spannung.

Mein besonderer Respekt gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für das Bürgermeisteramt oder für den Gemeinderat zur Wahl stellen. Es ist keineswegs selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Jede und jeder, der diesen Schritt geht, verdient Anerkennung und Wertschätzung.

Ich wünsche allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg, eine faire Wahl und die innere Stärke, die dieses Ehrenamt erfordert. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren danke ich Ihnen von Herzen.

Ammerndorf bleibt für mich ein besonderer Ort - und ich freue mich darauf, ab dem 1. Mai mit einem kleinen Schmunzeln festzustellen, dass ich nun ganz entspannt zuschauen darf, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickelt.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Fritz

EINE STARKE MANNSCHAFT FÜR DEN KREISTAG

Eine starke Mannschaft schicken wir FREIE WÄHLER auch für den Kreistag ins Rennen. Mit sage und schreibe sechs Bewerbern sind wir nach der Stadt Oberasbach die zweitstärkste Kraft. Ein klares Statement, dass wir uns auch hier für Ammerndorf sowie seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten. Wir bitten Sie daher auch für diese Liste um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme. Es wäre schön und wichtig für Ammerndorf, auch im Kreistag eine Stimme für die FREIE WÄHLER zu haben.



Listenplatz 9, Thomas Schierle



Listenplatz 26, Marcus Simon



Listenplatz 38, Andreas Friedlein



Listenplatz 46, Peter Rudel



Listenplatz 48, Manfred Fritz



Listenplatz 57, Reiner Lenz

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Musterdorf am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 1 ⁴⁵		Wahlvorschlag Nr. 2		Wahlvorschlag Nr. 3	
☐ Kennwort ⁵⁾ Partei A		☐ Kennwort ⁵⁾ Partei B		☒ Kennwort ⁵⁾ Partei C	
101	Burghäuser Fritz, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied, 1972 ⁶⁾	201	Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	301	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
102	Schröder Heike, geb. Haller, selbstständige Kauffrau, 1989		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	302	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
103	Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965		Bale Max, Fabrikant, Kreisrat, 1981
104	Storch Renate, Gastwirtin, Kreisratin		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	303	Englert Kurt, Kaufmann
105	Böhm Andreas, Kaufmann		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	304	Lambertozzi Gabriella, Übersetzerin
106			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	305	Kettner Wilhelm, Autohändler
107			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	306	Schneck Max, geb. Zapf, Kaufmann
108	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	203	Leroux Marie, geb. Hopf, Innenarchitektin	307	Vollberg Anna, Angestellte, 2000
109	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	204	Brandt Johann jun., Schlosser	308	Veit Hermann, Rechtsanwalt
110	Moser Franz sen., Techniker		Brandt Johann jun., Schlosser	309	Melchior Georg, Studienrat, Kreisheimatpfleger
111	Obmüller Paula, geb. Meier, Hausfrau, 1987	205	Palm Ida, Hausfrau, 1977, Hochberg	310	Jansen Gottfried, Dipl.-Ingenieur, Bauleiter
112	Huber Franz, Bankangestellter, Bezirksrat	206	Deimel Charlotte, Studentin, 2003		
113	Sauer Hermann, Architekt		Deimel Charlotte, Studentin, 2003		

Jeder Wähler kann maximal 14 Stimmen vergeben. Dabei kann ein Kandidat auch dann, wenn er mehrfach aufgeführt ist, nur 1 bis max. 3 Stimmen erhalten.

Wenn Sie weniger als 14 Einzelstimmen vergeben, können Sie durch Ankreuzen einer Liste die restlichen Stimmen vergeben. Diese werden dann von oben nach unten mit je einer Stimme auf noch freie Plätze verteilt.

LISTENWAHL

Der Wähler kann durch Ankreuzen einer Liste gesamt 14 Stimmen vergeben.

ODER

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Musterdorf am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 1 ⁴⁵		Wahlvorschlag Nr. 2		Wahlvorschlag Nr. 3	
☐ Kennwort ⁵⁾ Partei A		☐ Kennwort ⁵⁾ Partei B		☒ Kennwort ⁵⁾ Partei C	
101	Burghäuser Fritz, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied, 1972 ⁶⁾	201	Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	301	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
102	Schröder Heike, geb. Haller, selbstständige Kauffrau, 1989		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	302	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
103	Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	303	Bale Max, Fabrikant, Kreisrat, 1981
104	Storch Renate, Gastwirtin, Kreisratin		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	304	Englert Kurt, Kaufmann
105	Böhm Andreas, Kaufmann		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	305	Kettner Wilhelm, Autohändler
106			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	306	Schneck Max, geb. Zapf, Kaufmann
107			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	307	Vollberg Anna, Angestellte, 2000
108	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	203	Leroux Marie, geb. Hopf, Innenarchitektin	308	Veit Hermann, Rechtsanwalt
109	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	204	Brandt Johann jun., Schlosser	309	Melchior Georg, Studienrat, Kreisheimatpfleger
110	Moser Franz sen., Techniker		Brandt Johann jun., Schlosser	310	Jansen Gottfried, Dipl.-Ingenieur, Bauleiter
111	Obmüller Paula, geb. Meier, Hausfrau, 1987	205	Palm Ida, Hausfrau, 1977, Hochberg		
112	Huber Franz, Bankangestellter, Bezirksrat	206	Deimel Charlotte, Studentin, 2003		
113	Sauer Hermann, Architekt		Deimel Charlotte, Studentin, 2003		

(Häufelung = Kumulieren)

Der Wähler kann einem oder auch mehreren Kandidaten einer Liste bis zu drei Stimmen geben. In Summe hat man aber insgesamt nicht mehr Stimmen, als auf dem Stimmzettel angegeben sind.

Der einfachste Weg ist das Listenkreuz zu setzen, ohne bestimmte Kandidaten auszuwählen. Dann bekommt der Reihenfolge nach jede Person auf der angekreuzten Liste der Partei oder Wählergruppe jeweils eine Stimme.

ODER

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in Musterdorf am 08. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 1 ⁴⁵		Wahlvorschlag Nr. 2		Wahlvorschlag Nr. 3	
☐ Kennwort ⁵⁾ Partei A		☐ Kennwort ⁵⁾ Partei B		☒ Kennwort ⁵⁾ Partei C	
101	Burghäuser Fritz, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied, 1972 ⁶⁾	201	Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	301	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
102	Schröder Heike, geb. Haller, selbstständige Kauffrau, 1989		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	302	Nicklas Isoldo, Buchhändlerin, Mitglied des Landtags
103	Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	303	Bale Max, Fabrikant, Kreisrat, 1981
104	Storch Renate, Gastwirtin, Kreisratin		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	304	Englert Kurt, Kaufmann
105	Böhm Andreas, Kaufmann		Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	305	Kettner Wilhelm, Autohändler
106			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	306	Schneck Max, geb. Zapf, Kaufmann
107			Dr. Straßer Maria, Professorin, 1965	307	Vollberg Anna, Angestellte, 2000
108	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	203	Leroux Marie, geb. Hopf, Innenarchitektin	308	Veit Hermann, Rechtsanwalt
109	Leurich Maria, geb. Hopf, Innenarchitektin	204	Brandt Johann jun., Schlosser	309	Melchior Georg, Studienrat, Kreisheimatpfleger
110	Moser Franz sen., Techniker		Brandt Johann jun., Schlosser	310	Jansen Gottfried, Dipl.-Ingenieur, Bauleiter
111	Obmüller Paula, geb. Meier, Hausfrau, 1987	205	Palm Ida, Hausfrau, 1977, Hochberg		
112	Huber Franz, Bankangestellter, Bezirksrat	206	Deimel Charlotte, Studentin, 2003		
113	Sauer Hermann, Architekt		Deimel Charlotte, Studentin, 2003		

(Kumulieren + Panaschieren)

Der Wähler kann seine Stimmen beliebig an Bewerber verschiedener Listen verteilen. Die Gesamtzahl der vergebenen Stimmen darf nicht überschritten werden. Wer nicht alle Stimmen gezielt an bestimmte Kandidaten vergibt, kann zusätzlich eine Liste ankreuzen.

DENKEN SIE AN DIE
MÖGLICHKEIT DER BRIEFWAHL.
WÄHLEN SIE IHRE KANDIDATEN
BEQUEM VON ZU HAUSE AUS.



POLITISCHE WERBUNG • Diese steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Bayern am 8. März 2026 • Weitere Informationen unter V.i.S.d.P.: Thomas Schierle, Am Moorsrangen 3, 90614 Ammerndorf
Transparenzhinweis: www.fw-bayern.de/tpw-fw-bayern